

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **90 (1948)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personelles.

Prof. Dr. A. Krupski, Zürich, Ehrenbürger von Evolène.

Der Gemeinderat von Evolène hat Herrn Prof. Dr. A. Krupski, Zürich, zum Ehrenbürger ernannt, in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Erforschung der Bodenbeschaffenheit und den Gehalt des Futters an lebensnotwendigen Mineralstoffen. — Wir gratulieren!

Die Redaktion.

† **Rudolf Naef, a. Bez.-Tierarzt.**

In Zürich, wo er seit einigen Jahren in der Familie seiner Tochter seinen Lebensabend verbrachte, starb a. Bezirks-Tierarzt Rudolf Naef. Geboren 1871 als Sohn eines Schmiedemeisters und Landwirtes, lernte er in früher Jugend die Leiden und Freuden zweier Berufsgruppen kennen, denen er zeit seines Lebens treu verbunden geblieben ist. Nach Durchlaufen der Schulen seiner Heimatgemeinde Turbenthal besuchte er das damalige städtische Gymnasium in Winterthur und anschließend die tierärztliche Lehranstalt in Zürich. Nach Abschluß der Studien hatte er das Glück, während eines Jahres bei Vater Knüsel in Luzern, der so manchen jungen Tierarzt in die Praxis eingeführt hat, als Assistent zu arbeiten, sich dadurch das Rüstzeug zur praktischen Tätigkeit holend. Neben einigen Stellvertretungen war er längere Zeit auf dem Büro unseres Oberpferdarztes tätig. Als die tierärztliche Praxis in Turbenthal frei wurde, etablierte er sich dort und erwarb sich mit der Zeit ein ausgedehntes Tätigkeitsgebiet. In dieser fast voralpin anmutenden Gegend kam ihm seine nicht gewöhnliche Marschtüchtigkeit zustatten, 6—7 km Stundenleistung war sein Marschtempo. Auch als Autobesitzer blieb er seiner Marschfreudigkeit treu, einen großen Teil unserer Alpen hat er zu Fuß in mehrtägigen Wanderungen durchstreift und sich dabei bis ins hohe Alter frisch erhalten. Nicht nur als Tierarzt, sondern auch als Vorstandsmitglied der Viehzuchtgenossenschaft und einer Weidegenossenschaft am Schauenberg hat er der Landwirtschaft lange Jahre treu gedient. Ein Vierteljahrhundert amte er als Bezirkstierarzt des Bezirkes Winterthur.

Auch für Naef kamen die Jahre, von denen man sagt, sie gefallen uns nicht. Verschiedene gesundheitliche Störungen machten sich in den letzten Jahren geltend. Ein gütiges Geschick hat seinen Wunsch, rasch abberufen zu werden, erfüllt.

Eine große Zahl von Freunden und Bekannten, von denen ein Großteil aus seinem ehemaligen Wirkungskreis kam, erwies dem Verstorbenen durch Anwesenheit bei der Kremation die letzte Ehre.

*

J. Rüegg.

Totentafel. A Avenches a décédé le 6 septembre 1948 Adolphe Pidoux, Vétérinaire et ancien Préfet.